



1599: Was darf Werbung? Diskriminierung als Zukunft der Werbung

Stereotypes and Discrimination in Commercials

- Lehrperson:** Dr. phil. Philipp Bode, Philosoph und Medienwissenschaftler
- Termine:** Donnerstag, 15.11.2018, 09.00-12.00 Uhr
(pünktlich zur vollen Stunde)
- Inhalt:** Blaue Bettwäsche für Jungs, rosafarbene für Mädchen, Parfümwerbung mit halbnackten Frauen, Bierwerbung mit lässigen Männern - und in fast jeder Schokoladenwerbung findet sich eine heile Familie. Werbung funktioniert nach einem bestimmten System, das Werbeschaffenden relativ genau verrät, welche Spots im Gedächtnis bleiben und welche nicht. Wann dieses System dabei aber die Grenzen hin zu Diskriminierung (Sexismus) oder Stereotypisierung (Gender-Marketing) überschreitet und was das für gesellschaftliche Konsequenzen mit sich trägt, soll an konkreten Beispielen im Workshop erarbeitet werden. Im Zentrum steht dabei der Versuch, einen Ethikkodex für zukünftige Werbeformate zu entwerfen.
- Anmeldung:** Über Stud.IP
- Leistungspunkte:** Für den Besuch dieses Workshops werden keine Leistungspunkte vergeben.